

Distomum crassiusculum, Rud.
Taenia chrysaëti, Viborg.
Ligula monogramma, Creplin.

Aquila naevia, L., Schreiadler.
Docophorus lobatus.
Nirmus fuscus, Nitzsch.
Lipeurus quadripustulatus, Nitzsch.
Colpocephalum flavescens, Nitzsch.

Ascaris depressa, Rud.
Spiroptera stereura, Rud.
Nematoideum Falconis naevii, Rud.
Echinorhynchus globocaudatus, Zed.
Hemistomum spatula, Dies.
Holostomum variabile, Nitzsch.
Taenia perlata, Goeze.

Haliaëtus albicilla, L., Seeadler.
Docophorus macrocephalus, Nitzsch.
Docophorus aquilinus, Denny.
Nirmus discocephalus, Nitzsch.
Lipeurus variopictus.
Lipeurus sulcifrons, Denny.
Laemobothrium giganteum, Nitzsch.
Colpocephalum flavescens, Nitzsch.

Pandion haliaëtus, Cuv., Flussadler.
Colpocephalum brachygaster.

Ascaris angusticollis, Molin.
Physaloptera tenuicollis, Rud.
Echinorhynchus Haliaëti, Rud.
Hemistomum podomorphum, Dies.
Holostomum variabile, Nitzsch.
Holostomum serpens, Nitzsch.
Monostomum expansum, Creplin.
Ligula reptans, Dies.

Milvus regalis, Cuv., rother Milan.
Nirmus regalis, Gieb.
Nirmus fuscus, Nitzsch.
Colpocephalum flavescens, Nitzsch.

Ascaris depressa, Rud.
Trichosoma Falconum, Rud.
Echinorhynchus caudatus, Zed.
Echinorhynchus globocaudatus, Zed.
Hemistomum spatula, Dies.
Distomum echinocephalum, Rud.
Taenia perlata, Goeze.
Taenia flagellum, Goeze.

Milvus ater, L., schwarzer Milan.
Docophorus spathulatus.
Nirmus vittatus.
Nirmus stenorhynchus.
Colpocephalum tricinatum, Nitzsch.

Ascaris depressa, Rud.
Filaria leptoptera, Rud.
Dispharagus rectovaginatius, Molin.
Echinorhynchus caudatus, Zed.
Hemistomum spatula, Dies.
Taenia perlata, Goeze.
Taenia globifera, Batsch.

Pernis apivorus, Gray., Wespenbussard.
Docophorus melittoscopus, Nitzsch.
Docophorus aquilinus, Denny.
Nirmus phlyctopygus, Nitzsch.
Colpocephalum flavescens, Nitzsch.

Ascaris depressa, Rud.
Physaloptera alata, Rud.
Holostomum variabile, Nitzsch.
Taenia globifera, Batsch.

Buteo vulgaris, Bechst., Bussard.
Docophorus platystoma, Nitzsch.
Nirmus fuscus, Nitzsch.
Laemobothrium giganteum.

Ascaris depressa, Rud.
Ascaris angusticollis, Molin.
Filaria leptoptera, Rud.
Trichosoma contortum, Creplin.
Trichosoma Falconum, Rud.
Trichosoma cylindricum, Eberth.
Trichosoma dispar, Dujardin.
Trichina affinis, Dies.
Nematoideum Falconis buteonis, Rud.
Echinorhynchus caudatus, Zed.
Echinorhynchus inaequalis, Rud.
Hemistomum spatula, Dies.
Holostomum variabile, Nitzsch.
Distomum ovatum, Rud.
Distomum Buteonis, Zeder.
Distomum crassiusculum, Rud.
Taenia perlata, Goeze.
Taenia globifera, Batsch.

Buteo lagopus, Brünn. Rauhfußbussard.
Docophorus eurygaster.
Nirmus angustus, Gieb.
Colpocephalum bicinctum, Nitzsch.

Ascaris depressa, Rud.
Filaria laticeps, Rud.
Filaria armata, Gescheidt.
Trichosoma obtusum, Rud.
Echinorhynchus globocaudatus, Zed.
Hemistomum spatula, Dies.
Holostomum variabile, Nitzsch.
Taenia globifera, Batsch.

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsangelegenheiten.

Monatsversammlung am Freitag den 14. October 1881. Der Vorsitzende besprach den höchst interessanten vom Hofrath Dr. A. B. Meyer eingesendeten Aufsatz über Farbstoffe der Vogelfedern. Ferner theilte er mit, dass nach den Tagesblättern im Juni d. J. am Schwalbenkofel bei Alt-Prags unweit Brixen ein Horst eines grossen Raubvogels, in welchem Knochen von Ziegen, Gemsen u. s. w. sich befanden, von zwei Burschen erstiegen worden sei, welche die beiden Jungen

ausnahmen, aber bald tödteten. In Folge schriftlicher Erkundigung wurden von Herrn Dr. Gustav von Kofler gefälligst Kopf und Fänge eines der jungen Vögel eingesendet. Dadurch wurde es möglich festzustellen, dass der Horst nicht dem Lämmergeier, sondern dem Steinadler angehört habe.

Hierauf hielt Herr Kolazy den angekündigten Vortrag über Vogelkrankheiten, welcher mit lebhaftem Interesse aufgenommen wurde.

Die nächste Monats-Versammlung des Vereines findet Freitag, den 11. November 1881, um 6 Uhr Abends, im grünen Saale der kaiserl. Akademie der Wissenschaften statt.

Tagsordnung:

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des Herrn Dr. Emil Holub: Ueber Pflüge der Ornithologie in Süd-Afrika, mit besonderer Berücksichtigung der für den Menschen insbesondere nützlichen Arten.

3. Allfällige Mittheilungen einzelner Mitglieder gegen vorherige Anmeldung beim Vorsitzenden im Laufe der Verhandlung.

Neu beigetretenes Mitglied.

Herr Franz Suchý, Gutsverwalter in Zaucht, Mähren.

Die Jahresbeiträge pro 1881, sowie etwaige Rückstände wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche diess noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Jakobergasse 8, einsenden.

Notizen.

Pelicanen in Nieder-Oesterreich. Ueber das bisher noch nicht bekannte Vorkommen von Pelicanen (*Pelecanus onocrotalus*) in Nieder-Oesterreich verdanken wir unserem geehrten Mitgliede Herrn Moriz von Hutten-Klingenstein folgende interessante briefliche Mittheilung: „Bei Gelegenheit einer zu Ende des April 1865 durch die Offiziere der Central Cavallerie-Schule unternommenen Uebungs-Recognoscirung von Wien gegen Fischamend zu, ritt ich mit einer, so viel ich mich erinnere, aus den Herren Oberlieutenants Graf Seiller n, v. Lenk, Baron Mladota und Graf Lamezan-Salins bestehenden Patronille auf einem von Schwechat aus zwischen der Hainburger und Brucker Chaussee führenden Feldwege gegen Schwadorf. Ungefähr eine Viertelstunde östlich von Schwechat bemerkten wir zu unserer Linken, circa 500 Schritt von jenem Feldwege abseits auf einem Sturzacker sitzend drei sehr grosse Vögel, welche wir näher kommend, nach ihrem charakteristischen Körperbaue und ihren deutlich langen Schnäbeln sofort als Pelicane erkannten. Auf circa 40 Schritte von den Pelicanen befand sich ein grosser bei 8' hoher Erd- oder Compost-Haufen, von welchem vollkommen verdeckt, ich auf die Vögel zu reiten konnte, während die anderen Herren, langsam den Feldweg verfolgend, mein Anpirschen beobachteten. Hinter dem Haufen angelangt, sprengte ich in schärfster Gangart vor und kam den Pelicanen, ehe diese sich erheben konnten, bis auf 20 Schritte nahe. Einer derselben war ein schön rosenröthlich angehauchter älterer Vogel, während die beiden anderen weissgrau gefärbt, als jüngere Vögel sich erkennen liessen.“

Herr von Hutten-Klingenstein fügt bei, dass Herr Graf Moritz Fries im Besitze eines ausgestopften Pelicanes sei, den er von seinem Zimmer aus im Schlossparke zu Vöslau erschossen hat.

Ueber den Rackelhahn. Von Herrn Grafen Marschall erhielten wir die folgenden Citate zugesendet, welche die Beschreibung des Rackelhahnes von G. A. Rutenschöld (1744) und die betreffenden Stellen aus Linnés Werken enthalten. Es dürfte vielfach Interesse bieten diese wenig gekannte über ein Jahrhundert alte Schilderung zu lesen.

Rackelhahn. (G. A. Rutenschöld, Schwed. Akademie. Abhandlungen 1744, VI. Band, S. 173 der deutschen Uebersetzung von A. G. Kästner.) Von den Schützen in Smaland und West-Gothland „Rackel-

hanar“ genannt, sollen von Birkhahn und einer Auerhähne abstammen und unfruchtbar sein.

Grösse eines alten grossen Auerhahnes.

Schnabel: Gestalt wie beim Birkhahn, schwarz.

Kopf: wie beim Birkhahn, mit zwei grossen rothen Flecken an der Seite.

Hals: ebenso gross und stark wie der des Auerhahns.

Brust und Leib: wie Auerhahn, untere Schweifedern nur wenig mit Weiss gesprenkelt.

Rumpfedern: wie beim Auerhahn, in der Mitte niedriger als an den Seiten und dort eine Krümmung machend, wie beim Birkhahn.

Füsse und Beine wie der Auerhahn.

Ruf: „Plären“ aus dem Hals, lang hintereinander; gebehrdet sich dabei wie der Auerhahn.

Aufenthalt: In sehr grosser Menge unter den Hühnern, an Orten, wo Auerhähne und Birkhähne balzen. Keine dieser Hennen stand nach ihrer Grösse in Verhältniss zu den anwesenden Rackelhähnen.

Linné, Fauna Suecica, Ed. 1746, p. 62, Nr. 167.

„Tetrao cauda bifurca subtus albo-punctata, an species hybrida?“

Idem, Fauna Suec. Ed. 1761, p. 72, Nr. 201.

Tetr. hybridus Diagnosis eadem. „Ipse hanc vidit species hybrida.“ An beiden Stellen Berufung auf Rutenschöld.

In Systema Naturae Ed. Holm. XII^{ma} 1766 nicht erwähnt.

Eingegangene Druckschriften.

Bulletin de la Société impériale des naturalistes de Moscou, année 1880, Nr. 3, 4.

E. F. v. Homeyer's ornith. Briefe, Berlin 1881.

Dr. C. W. L. Gloger'sche Vogelschutzschriften. Herausgeber: Dr. Russ und Bruno Düringen. Leipzig 1881.

Dr. Carl Russ: Fremdländische Stubenvögel. Hannover 1879.

E. F. v. Homeyer's Wanderungen der Vögel. Leipzig 1881.

Jahresberichte des Salzburger ornithologischen Vereines Jahr I., III, IV., V.

Beiträge zur Kenntniss der Vogelfauna von Borneo von W. Blasius und A. Nehrhorn. 1881.

Beiträge zur Ornithologie des St. Petersburger Gouvernements von Eng. Büchner u. Theod. Pleske. St. Petersburg 1881.

Anschluss zum Schriftentausche.

A. Hugo's Jagd-Zeitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 90-91](#)